



Nutzungsbedingungen
für den Bereich E-Learning
der Folkwang Universität der Künste

vom 01.04.2012

§ 1

Anwendungsbereich

Die Folkwang Universität der Künste nutzt als E-Learning-Angebote die Online-Lernplattform Moodle (URL: <https://e-learning.folkwang-uni.de>) sowie das E-Portfoliosystem Mahara (URL: <https://mahara.folkwang-uni.de/>) zur Unterstützung und Bereicherung von Lehr-/Lernangeboten durch Medieneinsatz.

Die folgenden Nutzungsbedingungen regeln das Erheben, die Verarbeitung und die Nutzung personenbezogener Daten, die an der Folkwang Universität der Künste im Zusammenhang mit den E-Learning-Angeboten der Hochschule verwendet werden.

§ 2

Begriffsbestimmungen

(1) Als E-Learning-Angebote bzw. -Verfahren werden laut diesen Nutzungsbedingungen netzangebundene Lern-, Lehr- und Prüfverfahren verstanden, die personenbezogene Daten zum Zwecke der künstlerischen und wissenschaftlichen Ausbildung erheben, verarbeiten und nutzen, und darauf zielen, das Lernen der Nutzerinnen und Nutzer zu fördern. Die Folkwang Universität der Künste verfügt über die Lehr-/Lernplattform Moodle sowie über das E-Portfoliosystem Mahara.

(2) Nutzerinnen und Nutzer der E-Learning-Angebote sind Lehrende, Studierende, Zweithörerinnen und Zweithörer sowie Gasthörerinnen und Gasthörer der Folkwang Universität der Künste, die hochschuleigene E-Learning-Verfahren verwenden.

(3) Verantwortlich für E-Learning-Angebote sind alle Stellen und Personen der Hochschule, die E-Learning-Verfahren bereithalten oder den Zugang zu ihrer Nutzung vermitteln bzw. (technisch) ermöglichen. Dies umfasst die Gruppe der Administratorinnen und Administratoren der Moodle-Lernplattform und des E-Portfoliosystems Mahara, lehrende Nutzerinnen und Nutzer der Systeme Moodle und Mahara sowie Personen, die mit Aufgaben der Wartung und technischen Betreuung des Servers für den Bereich E-Learning und den hier verorteten E-Learning-Systemen betraut sind (Abteilung IT-Systeme).

§ 3

Grundsätze

(1) Beim Einsatz von E-Learning-Angeboten der Hochschule dürfen personenbezogene Daten der Nutzerinnen und Nutzer durch die Verantwortlichen erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, soweit diese Nutzungsbedingungen oder eine andere Rechtsvorschrift dies ausdrücklich erlaubt. Personenbezogene Daten von Nutzerinnen und Nutzern dürfen nur dann der Öffentlichkeit, den Mitgliedern der Hochschule oder den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer Lehrveranstaltung zugänglich gemacht werden, wenn dies erforderlich ist, um den Zweck des konkreten E-Learning-Angebots zu erreichen.

(2) Verantwortliche dürfen personenbezogene Daten der Nutzerinnen und Nutzer für andere als die in Absatz 1 genannten Zwecke verwenden, soweit die Nutzerin oder der Nutzer eingewilligt hat. Die Verarbeitung von Angaben über die ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugung, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder das Sexualleben von Nutzerinnen und Nutzern zu Zwecken des E-Learnings ist nur auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Nutzerinnen oder Nutzer zulässig.

§ 4

Personenbezogene Daten

Durch Anmeldung auf und Nutzung der hochschuleigenen E-Learning-Angebote bzw. -Verfahren werden die folgenden Daten sichtbar:

- Bestandsdaten
Daten zur Person, die durch die Nutzerin oder den Nutzer eingegeben werden: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Wohnort, Land sowie weitere Daten, die freiwillig durch die Nutzerin oder den Nutzer angegeben werden
- Nutzungsdaten
protokollierte Daten während der Nutzung der Moodle-Plattform: Zeiterfassung des ersten und letzten Logins, Aktivitäten
- Inhaltsdaten
individuell erstellte, selbst innerhalb der Plattform veröffentlichte Daten: Beiträge, (öffentliche) Aufgaben, Dateien etc.

§ 5

Bestandsdaten

Personenbezogene Daten der Nutzerinnen und Nutzer wie Name, Anschrift, Studienfach oder E-Mail-Adresse dürfen nur erhoben und verwendet werden, soweit sie für die Registrierung oder für die Nutzung des jeweiligen E-Learning-Angebots der Hochschule erforderlich sind.

§ 6

Nutzungsdaten

(1) Verantwortliche dürfen personenbezogene Daten von Nutzerinnen und Nutzern wie Merkmale zur Identifikation, Angaben über Beginn und Ende oder Angaben über die einzelnen durch die Nutzerinnen und Nutzer benutzten E-Learning-Verfahren nur erheben und verwenden, soweit dies für die Nutzung dieser Verfahren erforderlich ist.

(2) Verantwortliche dürfen die Nutzungsdaten von Nutzerinnen und Nutzern über die Nutzung verschiedener E-Learning-Verfahren zusammenführen, soweit dies für die Wahrnehmung der in § 2 Absatz 1 genannten Zwecke erforderlich ist.

§ 7

Inhaltsdaten

Verantwortliche dürfen Kommunikationsinhalte jeglicher Art der Nutzerinnen und Nutzer, unbeschadet von urheberrechtlichen Vorschriften erheben, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die in § 2 Absatz 1 genannten Zwecke erforderlich ist.

§ 8

Einwilligung

(1) Die Einwilligung ist nur wirksam, wenn sie auf freier Entscheidung der Nutzerin oder des Nutzers beruht. Durch die vorliegenden Nutzungsbedingungen wird auf den vorgesehenen Zweck der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung sowie, soweit erforderlich, auf die Folgen der Verweigerung der Einwilligung hingewiesen. Die Einwilligung wird mit der Registrierung auf der E-Learning-Plattform Moodle bzw. der Registrierung im E-Portfoliosystem Mahara wirksam. Nutzerinnen und Nutzer können den Inhalt der Einwilligung jederzeit abrufen und sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bei Widerruf sind die personenbezogenen Daten zu löschen oder zu anonymisieren, sofern keine Vorschriften ihre weitere Aufbewahrung erfordern. Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung darf nicht von der Einwilligung der Nutzerin oder des Nutzers in eine Verwendung ihrer oder seiner Daten für andere Zwecke abhängig gemacht werden.

(2) Für die Registrierung und spätere Anmeldung werden der Benutzername und das Passwort der Folkwang E-Mail-Adresse benötigt (LDAP-Zugang). Nach erster Anmeldung sind einmalig Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse anzugeben. Eine E-Mail mit einem Bestätigungslink zum Abschluss der Registrierung wird an die E-Mail-Adresse der Nutzerin oder des Nutzers versendet. Durch Bestätigung des Links ist die Registrierung abgeschlossen.

§ 9

Speicherfristen

(1) Die in § 4 und § 5 genannten Bestandsdaten bleiben bis zur Löschung der Nutzerin oder des Nutzers aus dem jeweiligen E-Learning-System (Moodle oder Mahara) erhalten. Bestandsdaten von Zweithörerinnen, Zweithörern, Gasthörerinnen und Gasthörern sind solange zu speichern, wie sie an Lehrveranstaltungen der Folkwang Universität der Künste teilnehmen dürfen.

(2) Die in § 4 und § 6 genannten Nutzungsdaten werden automatisch und unverzüglich nach dem Nutzungsvorgang gelöscht. Dies gilt nicht für diejenigen Nutzungsdaten, die für die Durchführung eines E-Learning-Verfahrens oder für die Erbringung eines Leistungsnachweises erforderlich sind (z. B. Abgabetermine von eingereichten Aufgaben).

(3) Die in § 4 und § 7 genannten Inhaltsdaten werden mit dem endgültigen Beenden des jeweiligen E-Learning-Angebots gelöscht. Inaktive Nutzerinnen und Nutzer eines Kurses werden in der Regel nach 180 Tagen automatisch aus dem jeweiligen Kurs gelöscht. Die Abmeldung aus einem Moodle-Kurs durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist jederzeit möglich. Die zuvor veröffentlichten Daten bleiben bis zur Löschung des Kurses bzw. Löschung der Nutzerin oder des Nutzers im System erhalten und werden bei erneuter Einschreibung in das jeweilige Kursangebot reaktiviert. Forenbeiträge bleiben auch nach Ausschreibung aus einem Kursangebot grundsätzlich weiterhin erhalten, bis das jeweilige Angebot endgültig gelöscht wird.

(4) Die vollständige Löschung von Kursen ist ausschließlich durch Administratorinnen und Administratoren der Moodle-Plattform möglich. Vor der Löschung eines Kurses ist stets das Einverständnis der für den jeweiligen Inhalt verantwortlichen Person einzuholen (Ausnahmen vgl. § 10)

(5) Seit mehr als drei Semestern inaktive Nutzerinnen und Nutzer werden automatisch und inklusive aller personenbezogenen sowie inhaltlichen Daten aus der Moodle-Plattform gelöscht. Eine Neuanmeldung ist jederzeit möglich.

§ 10

Zensur/Ausnahme bei der Datenlöschung

Verantwortliche der E-Learning-Angebote und -Verfahren verfügen über das Recht, Inhalte zu zensurieren, wenn diese gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen. Die verbale, schriftliche und bildliche Präsentation obszöner oder pornographischer Inhalte oder Darstellungen mit beleidigender Absicht, verleumderische, beleidigende, bedrohende, volksverhetzende, rassistische oder blasphemische Inhalte sind untersagt und werden umgehend entfernt. Der Zugang zur Lernplattform wird in diesem Fall zeitweise oder ganzheitlich durch die Administration gesperrt.

§ 11

Datensicherheit

(1) Verantwortliche haben die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um die auf Grundlage dieser Nutzungsbedingung erhobenen und verwendeten Daten angemessen vor Missbrauch zu schützen. Erforderlich sind Maßnahmen dann, wenn sie nach dem Zweck des konkreten E-Learning-Verfahrens geboten sind und ihr Aufwand in einem angemessenen Verhältnis zu dem angestrebten Schutzzweck steht.

(2) Soweit dies nach dem Datenschutzkonzept des jeweiligen E-Learning-Verfahrens notwendig ist, sind vor allem Maßnahmen zu treffen, die geeignet sind, zu gewährleisten, dass

- a) die Zweckbindung erhobener Daten gewahrt wird,
- b) ausschließlich die Berechtigten nur auf die ihrer Zugriffsberechtigung unterliegenden Daten zugreifen können und personenbezogene Daten nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden können,
- c) nachträglich überprüft und festgestellt werden kann, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssysteme eingegeben, verändert oder entfernt und an welche Stellen sie weitergegeben worden sind sowie
- d) personenbezogene Daten gegen zufällige Zerstörung oder Verlust geschützt sind.

§ 12

Eigenverantwortlichkeit und Freiwilligkeit

Die innerhalb der hochschuleigenen E-Learning-Angebote eingestellten Daten werden durch diverse technische Vorkehrungen bestmöglich gesichert.

Die Nutzerinnen und Nutzer stimmen ausdrücklich zu, dass sie die Nutzungsbedingungen gelesen haben und dass der Gebrauch der Lernplattform sowie deren Inhalte freiwillig und auf eigenes Risiko erfolgen.

§ 13

Forschung

(1) Verantwortliche dürfen die in unter § 4, § 5, § 6 und § 7 gefassten Daten zum Zwecke wissenschaftlicher Forschung verarbeiten, soweit dies für die Verfolgung konkreter Forschungszwecke erforderlich ist und schutzwürdige Belange der Nutzerinnen und Nutzer wegen der Art der Daten, ihrer Offenkundigkeit oder der Art ihrer Verwendung nicht beeinträchtigt werden.

(2) Eine Verarbeitung der in den Absatz 1 genannten Daten ist zu anderen als Forschungszwecken unzulässig. Sie dürfen nur zu Forschungszwecken und nur mit Einwilligung der Nutzerin oder des Nutzers an andere Stellen übermittelt werden. Die Nutzung und/oder Verarbeitung erfolgt in der Regel anonymisiert. Sollte für ein konkretes Forschungsprojekt eine unanonymisierte Verarbeitung unerlässlich sein, ist hierzu zusätzlich explizit das Einverständnis der Nutzerinnen und Nutzer einzuholen.



§ 14

Aufzeichnung und Übertragung von Lehrveranstaltungen

Die Aufzeichnung und die zeitgleiche oder zeitversetzte Übertragung einer Lehrveranstaltung ist zulässig, wenn dies durch den Ausbildungsauftrag der Hochschule geboten ist sowie technisch und organisatorisch sichergestellt ist, dass nur an der Lehrveranstaltung teilnehmende Personen die Aufzeichnung zur Kenntnis nehmen können. Über die Aufzeichnung und Übertragung einer Lehrveranstaltung sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor der Aufzeichnung in Kenntnis zu setzen.

Essen, 01.04.2012

moodleadmin@folkwang-uni.de

Karoline Spelsberg

Julia Bönte

Felix Yu